

landaktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

Foto: bgfoto/iStock.de

förderung (seite 2)

3. Antragsrunde für EIP-Agri in Sachsen-Anhalt gestartet • Deutscher Mobilitätspreis • „Bündnis für Brandenburg“
• Anschubfinanzierung für Start-ups • „Unser Dorf hat Zukunft“ • Verbesserung des Tierwohls bei Weidehaltung •
Für einen weltweiten Klima- und Biodiversitätsschutz • „Dorf-Digital-Experten“ geben ihr Wissen weiter

lesetipps (seite 3)

„Die demografische Lage der Nation“ • Das Dorf • Ein gemeinsamer Weg zu mehr Biodiversität im Ackerbau •
„Besser Bauen in der Mitte“ • „schon viEL Erreicht“ – Broschüre zu Förderprojekten • Statistisches Jahrbuch
über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2018 • „Bericht des Weltbiodiversitätsrats“ • LEADER in
Mecklenburg-Vorpommern

vernetzung: medien, trends, nützliches (seite 4)

„Zukunftskommunen“ • Mehr Lebensqualität durch „Dorffunk“ • Roadshow der Nachhaltigkeit • Stressfrei
schlachten • Die Arbeit zurück ins Dorf holen • Das ländliche Europa verbinden

veranstaltungen: konferenzen, seminare, workshops (seite 5)

7. Fachforum Geflügelmast • Frühjahrstagung der Agrarsozialen Gesellschaft • Neues Zuhause auf dem
Land – Zuwanderung und Arbeitsmarkt • Landwirtschaft im Klimawandel • „Rund ums Dorf“ • Marktplatz
für Dörfer/Open Neuland • Coworking im ländlichen Raum

projektbeispiele (seite 6)

„Smart Country“ • „Forschungsvorhaben Bürgerfonds“ • „Hunderthaus – 100% schulfrei!“ • Integration
von Flüchtlingen • „Nachhaltige Biomassennutzung“ • Netzwerk „Schäfer schützen“

impresum (seite 6)

Aktiv im Netzwerk ländlicher Räume?
Teilen Sie mit uns Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen
Vielen Dank.

E-Mail: dvs_online@ble.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Newsletter online: www.landaktuell.de

3. Antragsrunde für EIP-Agri in Sachsen-Anhalt gestartet



Innovationen in der Landwirtschaft

Operationelle Gruppen in Sachsen-Anhalt haben erneut die Möglichkeit, ihre Projektideen für EIP-Agri einzureichen. Mit EIP-Agri sollen Neuerungen eingeführt werden, von denen sich Praxis, Wissenschaft und Politik mehr Nachhaltigkeit und Produktivität in der Landwirtschaft versprechen.

➔ [Mehr](#)

Deutscher Mobilitätspreis

Bis zum 19. Mai 2019 bewerben

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat den „Deutschen Mobilitätspreis“ ausgeschrieben. Hiermit möchte man Mobilitätslösungen fördern, die Lebenswelten verbinden und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen: Ob Stau- und Lärmvermeidung in den Metropolen, die intelligente Verbindung zwischen Stadt und Land oder der Ausbau von Mobilitätsangeboten für ältere Menschen.

➔ [Mehr](#)

„Bündnis für Brandenburg“



Fördermitteln für Integrationsprojekte

Auf dem Portal „Bündnis für Brandenburg“ werden unterschiedliche Fördermöglichkeiten für Integrationsprojekte gebündelt dargestellt. Das Land unterstützt damit Projekte, die den solidarischen Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Vor allem durch Teilhabe soll die Integration gelingen. Unterstützt werden Städte, Landkreise, soziale Einrichtungen, Vereine und sogar Privatpersonen

➔ [Mehr](#)

Anschubfinanzierung für Start-ups

Bis zum 15. Mai 2019 bewerben

Die Regionalwert AG Rheinland und der Rotonda Business Club unterstützen Start-ups mit einem 100-tägigen Programm, an dessen Ende eine Anschubfinanzierung steht. Gesucht werden Unternehmer aus den Bereichen Food und Landwirtschaft, denen die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells genauso wichtig ist wie die Wirtschaftlichkeit.

➔ [Mehr](#)

„Unser Dorf hat Zukunft“

26. Bundeswettbewerb startet

Am 17. Juni 2019 gibt Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner im rheinland-pfälzischen Weyher den Startschuss für den 26. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Im Anschluss beginnt die Reise der Jury, die bis zum 10. Juli alle 30 Teilnehmerdörfer in ganz Deutschland besuchen wird. Die Dörfer hatten sich zuvor in Kreis- und Landeswettbewerben für den Bundeswettbewerb qualifiziert. „Unser Dorf hat Zukunft“ zeichnet Dorfgemeinschaften für ihr außergewöhnliches bürgerschaftlichen Engagement aus.

➔ [Mehr](#)

Verbesserung des Tierwohls bei Weidehaltung

Wissenstransfer und Vernetzung

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) sucht nach Ideen und Konzepten zum Thema „Verbesserung des Tierwohls bei Weidehaltung“. Durch geförderte Projekte sollen Wissenstransfer und Vernetzung von Landwirten angeregt werden.

➔ [Mehr](#)

Für einen weltweiten Klima- und Biodiversitätsschutz

Ideenwettbewerb

Das Bundesumweltministerium hat einen Ideenwettbewerb für Klimaschutz- und Biodiversitätsvorhaben in Entwicklungs- und Schwellenländern ausgelobt. Gesucht werden Ideenskizzen für Programme, die klimaschädliche Treibhausgasemissionen reduzieren, die Anpassung an den Klimawandel unterstützen oder die biologische Vielfalt stärken.

➔ [Mehr](#)

„Dorf-Digital-Experten“ geben ihr Wissen weiter

Die digitale Kompetenz in der Region stärken

Im Landkreis Höxter engagieren sich rund 150 „Dorf-Digital-Experten“ dafür, die digitale Kompetenz in ihrer Region zu stärken. In Schulungen er-



halten sie das notwendige Know-How zu Technik und Anwendungen, das sie in ihren Dörfern weitergeben. Dafür wurden in mehreren Orten eigens Medien-ecken eingerichtet. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“.

„Die demografische Lage der Nation“

Deutschlands Regionen und ihre Zukunftsfähigkeit

Das Berlin-Institut hat untersucht, wie zukunftsfähig deutsche Städte und Landkreise sind. Auf einer interaktiven Karte kann man sich einen Überblick von jeder Region verschaffen. Lange galt die Voraussage von Demografen, dass Deutschland stark schrumpfen werde. Noch ist aber noch das Gegenteil der Fall: In Deutschland leben 83 Millionen Menschen – ein Rekordwert. Erst 2035 soll es eine knappe Million Einwohner weniger geben.

➔ [Mehr](#)

Das Dorf

Soziale Prozesse und räumliche Arrangements

Der Sammelband thematisiert unter anderem den tiefgreifenden Wandel, den einst kleinbäuerliche Dörfer durchlaufen haben. Planungswissenschaftliche, geographische und sozio-ökologische Zugänge ergänzen die soziologische Perspektive. Erschienen ist die Publikation in der Reihe „Ländliche Räume. Beiträge zur lokalen und regionalen Entwicklung“

➔ [Mehr](#)

Ein gemeinsamer Weg zu mehr Biodiversität im Ackerbau

Elf-Punkte-Papier

Vertreter aus Landwirtschaft und Naturschutzes haben gemeinsam ein Elf-Punkte-Papier erarbeitet. Vor allem die Umsetzung von Maßnahmen, die die biologische Vielfalt in der Landwirtschaft fördern, steht bei der Publikation im Vordergrund. Weitere Themen sind Finanzierung, Administration und Kommunikation.

➔ [Mehr](#)

„Besser Bauen in der Mitte“

Handbuch zur Innenentwicklung

Wie wird der eigene Ort wieder für Wohnen, Arbeiten und Einkaufen attraktiv? Dieses Handbuch der Bundesstiftung Baukultur stellt Strategien und Instrumente für Planer vor. Möglichkeiten gibt es dabei viele, etwa: Lückenschluss, Nachnutzung, Umbau oder interkommunale Zusammenarbeit. Anhand von Beispielen, die zur Nachahmung einladen, zeigt die Publikation, wie Orte für die Zukunft fit gemacht werden können.

➔ [Mehr](#)

„schon viEL Erreicht“ – Broschüre zu Förderprojekten

NRW-Programm Ländlicher Raum 2014-2020

In der Broschüre „schon viEL Erreicht“ werden 20 Projekte aus dem NRW-Programm „Ländlicher Raum 2014-2020“ vorgestellt. Herausgeber ist das Landwirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen. Das Programm wird vom „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)“ unterstützt. Es umfasst ein Finanzierungsvolumen von rund 1,2 Milliarden Euro.

➔ [Mehr](#)



Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2018

Entwicklung wichtiger Kennzahlen

Ob Zahlen zur Betriebsstruktur, zum Nahrungsmittelverbrauch oder Außenhandel: Das Statistische Jahrbuch enthält umfangreiche Daten zu allen Bereichen der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) hat die Statistiken aufbereitet, aus denen sich Kennzahlen ablesen lassen können, etwa den Pro-Kopf-Verbrauch von Milch.

➔ [Mehr](#)

Bericht des Weltbiodiversitätsrats

Gesundheit der Ökosysteme schlechter als gedacht

Rund eine Million Arten sind vom Aussterben bedroht! Zu diesem Schluss kommt der Weltbiodiversitätsrat IPBES (Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services) nach seiner siebten Plenarsitzung in Paris. Die UNO-Experten skizzieren in ihrem Bericht ein dramatisches Szenario: Der Mensch droht zum Verursacher eines der größten Massensterben der Erdgeschichte zu werden.

➔ [Mehr](#)

LEADER in Mecklenburg-Vorpommern

Europa ganz regional

Ob Waldkindergarten, Milch-Tankstelle oder schwimmendes Café: in Mecklenburg-Vorpommern sind viele Projekte mit EU-Förderung aus dem LEADER-Programm entstanden. Eine Broschüre stellt jetzt die Regionen vor und zeigt an Beispielen, was die Menschen dort gemeinsam entwickelt und umgesetzt haben.

➔ [Mehr](#)



„Zukunftskommunen“

Plattform für nachhaltige Entwicklung

Im Projekt TransformBar, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, ist eine Plattform mit dem Namen „Zukunftskommunen“ entstanden. Hier können sich Kommunen austauschen und vernetzen, die ihren Fokus auf eine nachhaltige Entwicklung legen. Durch den Austausch sollen Best Practices und Methoden für Bürgerbeteiligungsprozesse verbreitet werden.

➔ [Mehr](#)

Mehr Lebensqualität durch „DorfFunk“

App für digitalen Marktplatz

Acht Dörfer im Kreis Lippe haben jetzt Zugriff auf eine App mit dem Namen „DorfFunk“. Die Nutzer können sich vernetzen, indem sie Gesuche einstellen oder einfach miteinander chatten. Eine weitere Funktion sind Nachrichten, die einen darüber informieren, was gerade vor Ort los ist. „DorfFunk“ ist Teil des Projektes „Smart Country Side“, das vom Land Nordrhein-Westfalen und der EU gefördert wird.

➔ [Mehr](#)

Roadshow der Nachhaltigkeit

Lebenswerte Gemeinden

Bei der Multimedia-Reportage „Heimat nachhaltig“ wird Sprendlingen-Gensingen besucht und genauer unter die Lupe genommen. Eine Roadshow zeigt, wie der Ort durch nachhaltige Maßnahmen lebenswert wird. Unterstützt wurden die Aktivitäten durch das Forschungsprogramm FONA des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

➔ [Mehr](#)

➔ Hier geht's zu den Stellenanzeigen

Gerne veröffentlichen wir für Sie Stellenangebote kostenfrei auf unserer Website.

Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot per E-Mail an diese Adresse:

➔ dvs_online@ble.de

Stressfrei schlachten

DVS stellt erstes EIP-Video vor: Projekt „Extrawurst“



Wie kann man Tieren den Stress beim Transport zur Schlachtung ersparen? Ein Forschungsprojekt, das über das EU-Programm EIP-Agri gefördert wird, hat dafür eine Lösung entwickelt. Wir stellen das Projekt in einem Film vor. Er ist der erste von einer Film-Serie, in der wir die große Bandbreite von EIP-Agri-Projekten zeigen werden.

➔ [Mehr](#)

Die Arbeit zurück ins Dorf holen

Coworking Spaces in Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz unterstützt in den kommenden drei Jahren Kommunen dabei, Coworking Spaces aufzubauen. Hierbei handelt es sich um Gemeinschaftsbüros, die flexibel genutzt werden können, indem man einzelne Arbeitsplätze und Besprechungsräume anmietet. Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer, Selbstständige, Startups, Urlaubsgäste und Freiberufler.

➔ [Mehr](#)

Das ländliche Europa verbinden

Mitmachen im Netzwerk

Das Europäische Netzwerk für die Entwicklung des ländlichen Raums (ENLR) ist die Schaltstelle für den Austausch über Politik, Programme und Projekte. Im Netzwerk geht es vor allem um engagiertes Mitmachen, ohne dass es einer Mitgliedschaft bedarf. Dafür möchte das ENLR Akteure gewinnen und so den Austausch vorantreiben. Mehr dazu verrät eine „Vorstellungsbroschüre“.

➔ [Mehr](#)

➔ Hier geht's zur DVS-Projektdatenbank

7. Fachforum Geflügelmast

22. Mai 2019 in Cloppenburg

Fokus: Aussteller haben auf diesem Fachforum die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen und Innovationen zu präsentieren. Darüber hinaus gibt es Raum zum Austausch mit Landwirten, Beratern und Tierärzten aus der Region.

Veranstalter: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

➔ [Mehr](#)

Frühjahrstagung der Agrarsozialen Gesellschaft

28. Mai 2019 in Bad Waldsee

Fokus: Der Titel der diesjährigen Tagung lautet: „Gutes Leben auf dem Land – Erwartungen an gleichwertige Lebensverhältnisse“.

Veranstalter: Agrarsozialen Gesellschaft

➔ [Mehr](#)

Neues Zuhause auf dem Land – Zuwanderung und Arbeitsmarkt

27. bis 28. Mai 2019 in Stapelfeld bei Cloppenburg

Fokus: Integration und ländlicher Raum: Auf unserer Tagung zeigen wir, wie Flüchtlinge den erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft haben. Die Beispiele stammen größtenteils aus den sogenannten grünen Berufen.

Veranstalter: DVS; Landwirtschaftskammer Niedersachsen

➔ [Mehr](#)

Landwirtschaft im Klimawandel

6. bis 7. Juni 2019 in Salzburg

Fokus: In der Veranstaltung möchten wir mit Landwirten, Beratern, Vertretern von Verbänden und der Verwaltung über Klimaschutz in der Landwirtschaft sprechen. Vor allem technische Innovationen sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Schwerpunkte sind die Themenfelder Boden und Bewässerung.

Veranstalter: DVS; Netzwerk Zukunftsraum Land

➔ [Mehr](#)

„Rund ums Dorf“

14. Juni 2019 in Wismar

Fokus: Auf der Fachtagung wird die Flächensituation in den ländlichen Regionen Norddeutschlands analysiert. Welche Anforderungen müssen an eine nachhaltige Flächenpolitik gestellt werden – etwa im Hinblick auf Klimawandel und Umweltschutz?

Veranstalter: Hochschule Wismar

➔ [Mehr](#)

Marktplatz für Dörfer/Open Neuland

14. bis 16. Juni in Qualitz (Mecklenburg-Vorpommern)

Fokus: Zu unserer Veranstaltung, die dieses Jahr Teil des Festivals „Vorsicht!Lösungen“ ist, laden wir engagierte Menschen jeden Alters ein. In Workshops, Spielen und Gesprächen möchten wir Ideen zum Thema „gutes Zusammenleben auf dem Land“ entwickeln. Wer aktiv mitmachen möchte, kann sich bis zum 10. Mai 2019 dazu anmelden.

Veranstalter: DVS, BBE, Robert Bosch Stiftung

➔ [Mehr](#)

Coworking im ländlichen Raum

23. bis 24. Juli 2019 in Herrsching am Ammersee

Fokus: Weniger Zeit für lange Arbeitswege, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder da arbeiten, wo andere Urlaub machen: Das alles sind Gründe, warum Coworking-Büros auch in ländlichen Räumen funktionieren können. Auf unserem Workshop stellen wir das Thema vor.

Veranstalter: DVS

➔ [Mehr](#)

Mehr Veranstaltungshinweise
im Terminkalender der DVS

„Smart Country“

Demografischer Wandel und Digitalisierung

Das Projekt „Smart Country“ der Bertelsmann Stiftung unterstützt Kommunen bei Herausforderungen, die der demografische Wandel mit sich bringt. Ziel ist es, Gestaltungsspielräume zu erkennen und zu nutzen, sodass die Region attraktiv bleibt. Hierzu stellt die Stiftung positive Beispiele aus Themenbereichen wie E-Mobilität, Pflege 4.0 oder digitaler Bildung vor.

➔ [Mehr](#)

„Forschungsvorhaben Bürgerfonds“

Pilotprojekt für Kommunen

Das „Forschungsvorhaben Bürgerfonds“ ist ein Projekt für Innenentwicklung und Stadtumbau in schrumpfenden Regionen. Kern des Vorhabens ist die Entwicklung eines Fonds, der durch das Engagement der Zivilgesellschaft getragen wird. Mit Hilfe des Fonds sollen historische Stadtkerne im ländlichen Raum langfristig gepflegt und saniert werden. Gefördert wird das Forschungsvorhaben im Rahmen des Programms „Kommunen innovativ“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

➔ [Mehr](#)

„Hunderthaus – 100% schulfrei!“

LEADER-Region: LAG Vorpommersche Küste

Ein Schulhaus, das keiner mehr wollte – hier konnten sich Schüler aus Wolgast, Mecklenburg-Vorpommern, etwas ausdenken. Kurzer Hand wurde das Projekt „Traumschule“ in den Lehrplan des Kunstunterrichts aufgenommen. Hierdurch hatten die Schüler die Möglichkeit, den ganzen Prozess maßgeblich mitzugestalten: Von der Idee bis zum Erwerb des Gebäudes. Es entstand ein Haus mit dem Motto „100% schulfrei“. Es ist ein Haus, in dem man 100 Möglichkeiten hat, seiner Freiheit Gestalt zu geben.

➔ [Mehr](#)

Integration von Flüchtlingen

Best-Practice-Beispiele aus Kooperationsprojekt

Bei einem Kooperationsprojekt der LEADER-Region Hochsauerland mit LAGs aus Österreich, Finnland und Schweden geht es um die Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum. Die Länder haben sich zu einer Kooperation zusammengeschlossen und wollen gemeinsam nachhaltige Strategien und Lösungen erarbeiten. Ziel des Projektes ist der Austausch – er eröffnet jedem Land neue Möglichkeiten und Ideen.

➔ [Mehr](#)

„Nachhaltige Biomassenutzung“

EIP-Agri im Spotlight



Foto: DVS

Hecken entlang von Feldern, sogenannte Knicks, prägen das Landschaftsbild von Schleswig-Holstein. Sie sind Lebensraum vieler Arten und dienen als Erosionsschutz. Um die Knicks zu erhalten, werden Landwirte verpflichtet, sie regelmäßig zurückzuschneiden. Das EIP-Agri-Projekt „Nachhaltige Biomassenutzung“ zeigt, dass sich damit auch ein wirtschaftlicher Nutzen verbinden lässt. Man kann nämlich berechnen, wieviel Biomasse tatsächlich in einem Knick steckt. Diese Formel wurde von der Universität Kiel ermitteln: Mit einem Multicopter wurde der Knick aus der Luft in verschiedenen Perspektiven gescannt. Aus den Fotos konnte mit Hilfe eines Computerprogramms ein 3D-Modell erstellt werden, das genauen Aufschluss über den Ertrag der Holz-Ernte gibt.

➔ [Mehr](#)

Netzwerk „Schäfer schützen“

Betrieben helfen – Kulturlandschaften erhalten

Durch praxisorientierte Lösungsansätze des Netzwerks „Schäfer schützen“ möchte man in Brandenburg die wirtschaftliche Situation von Schäferereien stabilisieren. So kann der Naturschutz weiter von der Arbeit der Schäfer profitieren. Ziel ist es, dadurch typische Kulturlandschaften zu erhalten.

➔ [Mehr](#)

Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-3090 • Fax: 0228 6845-3361
E-Mail: dvs_online@ble.de •
www.landaktuell.de
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)

Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir auf Doppelformen bei den grammatischen Geschlechtern.

Bildnachweise: Titelbild: © Foto: bgfoto/iStock.de S. 3 bis 6 © nationalflaggen.de;

*In Rubriken verwendete Bilder:
© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, neuigkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader.
© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.*

